

MEKONG AGE



<http://mekong-age.bplaced.net/>

<https://www.facebook.com/mekongage>

<https://www.youtube.com/@mekongage>

<https://www.instagram.com/mekongage/>

<https://www.tiktok.com/@mekongage>



Der Mekong ist einer der längsten Flüsse der Erde. Und während seines Laufs von den höchsten Bergen hin zum Meer spiegelt er metaphorhaft die Unwägbarkeiten des Lebens wider, mal träge dahin gleitend, mal wütend brausend, mal in vollkommener Harmonie, mal die totale Zerstörung. So facettenreich ist auch die Musik der Band Mekong Age, die sich dem melodiosen, progressiven Heavy Metal verschrieben hat, wurde 2019 gegründet und erhielt ihren Namen, nachdem der ehemalige Mekong-Delta Sänger Wolfgang Borgmann und der Gitarrist, Songwriter und Tontechniker Arthur Bulach aufeinander trafen und musikalisch gleich auf einer Wellenlänge waren. Im Jahr 2021 kam der Rhythmus-Gitarrist Alfred Tietz (Crossbow, No Fishing) und im Frühjahr 2022 der Schlagzeuger Matthias „Matto“ Schweiger hinzu. Komplettiert wurde die Band mit dem Zugang des Bassisten Ludger „Lulle“ Küperkoch (Crypt, Lux Serpent) im Sommer 2022. Leider verstarb Ende 2022 Wolfgang, was einen herben Rückschlag für die Band bedeutete. Aber im Mai 2023 entschied man sich mit der Sängerin Kim „KJ“ Heinzerling für eine neue Epoche im musikalischen Werdegang. Geboten wird anspruchsvoller Metal, gespickt mit Elementen des Nu Metals, Stampf-Granaten und Power-Metal-Attacken. Dargeboten auf einem Soundteppich der Rhythmusfraktion Matto, Alfred und Lulle wird das alles garniert mit KJ's aggressiv-melancholischen Stimme und Arthurs weinender bis schreiender, aber immer melodiosen Gitarrenarbeit.

MEKONG AGE

Line-up

- *Kim „KJ“ Heinzerling (Vocals)*



KJ sammelte vielfältige Gesangserfahrungen in diversen Cover-Bands (u.a. Radiosick, Stoned), aber auch in Chören und Musicals. Bei Mekong Age tritt sie zum ersten Mal aus dem Back ground-Schatten heraus und kann mit ihrer gesamten stimmlichen Bandbreite den Songs ihre eigene Charakteristik geben.

- *Arthur Bulach (Lead-Gitarre)*



Arthur ist schon seit Jahren sowohl als Rhythmus- als auch Solo-Gitarrist in den verschiedensten Bands und verschiedensten Musikstilen unterwegs, von Rock über Punk Rock, von Dark bis Thrash Metal. Zudem hat er in einem Tonstudio als Komponist und Arrangeur gearbeitet. Stark beeinflusst wurde Arthur von Bands wie Led Zeppelin, Megadeth und Coroner. Sein Solo-Spiel orientiert sich an seinen Vorbildern wie Steve Vai, Joe Satriana, Ingwie Malmsteen und Paul Gilbert.

- *Alfred Tietz (Rhythmus-Gitarre)*



Alfred infizierte sich mit dem Musikvirus, als er sich als Jugendlicher eine Western-Gitarre zulegte. Dann gab es kein Halten mehr: er spielte von 1992-1997 in der Band Symetry, von 1998-2008 bei Crossbow, von 2009-2019 bei No Fishing. Seit 2021 schwingt er für Mekong Age, deren Namensgeber er auch war, die Rhythmusaxt.

- *Ludger „Lulle“ Küperkoch (Bass-Gitarre, Backing-Vocals)*



Lulle hat sich jahrelang dem Old-School-Thrash Metal verschrieben, als er in verschiedenen Underground-Bands (u.a. Deception, Crypt), teilweise auch als Lead-Sänger, unterwegs war. Von einem Extrem zog es ihn hin zum Anderen, als er sich dem symphonischen Doom-Metal widmete (Lux Serpent), und dann diese Extreme im Musik-Projekt Beyond Pain als symphonic Metal mit Extrem-Metal-Einflüssen verband. Mekong Age mit seiner vielschichtigen Musik hat Lulle eine neue musikalische Heimat und Herausforderung gegeben.

- *Matthias „Matto“ Schweiger (Drums)*



Matto hat sich durch den Einsatz in verschiedensten Metal Bands, von Progressive Metal (Layment) über New Metal (Toothless Smile) bis Industrial Metal (Sic Zone) und einer soliden Schlagzeugerausbildung (StickTrix Drumschool) ein vollständiges Repertoire an Fähigkeiten angeeignet, so dass er je nach Bedarf entweder kleine Akzente im Hintergrund setzt, oder auch dem letzten Biker in der hinteren Ecke wenigstens ein Kopfnicken mit seinem Groove herauskitzelt oder aber bei einer Power-Metal-Attacke sein Schlagzeug mit der Double-Bass durch die Wand tritt.